



Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern

Wozu dient das Reformierte Seminar?

Das *Reformierte Seminar* hat zum Ziel, das Interesse und Verständnis am reformatorischen Gedankengut zu wecken und zu fördern. Das daraus hervorgewachsene reformierte Erbe ist zwar vielfältig, reichhaltig und für den biblisch-christlichen Glauben von grossem Gewinn, aber es steht und fällt mit der Grundüberzeugung, dass die Bibel uneingeschränkt und vollumfänglich Gottes Wort ist. Dementsprechend legt das *Reformierte Seminar* grosses Gewicht auf die uneingeschränkte Autorität der Bibel und dem daraus folgenden Prinzip, dass alles Denken, Reden und Handeln (immer wieder) an Gottes Wort geprüft und aus Gottes Wort (nachvollziehbar) begründet sein muss.

An den verschiedenen Studienhalbtagen werden kirchengeschichtliche Impulse vermittelt, (un)bewusste Glaubensüberzeugungen und Denkmuster reflektiert, aber auch praktische Fragestellungen für den Alltag erörtert.

An wen richtet sich das Reformierte Seminar?

Das *Reformierte Seminar* richtet sich an Gemeindeglieder, die eine gewisse Bereitschaft zeigen, sich auf denkerischer Ebene mit der Bibel und der Geschichte auseinanderzusetzen und herausfordern zu lassen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Voraussetzungen nötig. Das Seminar ist keine Ausbildungsstätte mit einem anerkannten Abschluss, sondern es dient vor allem der persönlichen Vertiefung und Festigung im Glauben an Jesus Christus und an Gottes offenbarten Willen in der Bibel.

Wie funktioniert das Konzept des Reformierten Seminars?

Aufs Jahr verteilt finden zwischen 8 bis 10 Studienhalbtage statt. In der Regel an einem Samstagvormittag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Ein Studienjahr beginnt jeweils im August oder September und dauert bis Juni oder Juli.

Die Studienhalbtage sind nicht zwingend aufbauend konzipiert, sondern sie bilden in der Regel je für sich abgeschlossene Einheiten.

Zur Vorbereitung oder Vertiefung des Themas kann der Referent nach Möglichkeit im Voraus oder im Nachhinein (freiwillige) Hausaufgaben erteilen.

Was kosten die Studienhalbtage des Reformierten Seminars?

-) für Jahresteilnehmer und Studenten pro Studienhalbtage Fr. 20.00
-) für Tagesgäste pro Studienhalbtage Fr. 30.00

Wo finden die Studienhalbtage des Reformierten Seminars statt?

In den Räumlichkeiten der Freien Kirche Uster, Gerbestrasse 7 oder 8, 8610 Uster (5 min zu Fuss vom Bahnhof Uster, Uster ist mit dem öV ab Zürich Hauptbahnhof in 15 min erreichbar).

Wo erhalte ich weitere Auskünfte und wie melde ich mich für die Studientage an?

Auf der Website www.reformiertes-seminar.ch befinden sich die aktuellsten Informationen. Anmeldung erfolgt entweder per E-Mail (thomas.wohler@ref-sem.ch) oder schriftlich an Thomas Wohler, Gerbestrasse 7, 8610 Uster (Tel. 044 940 11 50).

Studienjahr 2021 / 2022

Datum	Samstag, 4. September, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	Was ich glaube, bestimmt mein Handeln
Inhalt	Wort und Offenbarung Gottes können unser Leben nicht unverändert lassen: Daraus folgt, wie wir als freies doch endliches Gegenüber zu Gott leben sollen und können. Das Seminar geht zum einen dem Verhältnis der christlichen Ethik zu einer allgemeinen philosophischen Ethik nach, wie sie seit der griechischen Antike entwickelt wurde. Es gibt viele Gemeinsamkeiten, doch die Liebe und die Umgestaltung des menschlichen Lebens nach Gottes Ebenbild markieren zugleich Unterschiede. Dies wird dann zum anderen an konkreten Beispielen verdeutlicht: Dem Verhältnis zu sich selbst und zu anderen; Wirtschaftsethik; Christ und Politik; Ehe und Familie; Krankheit und Tod.
Referent	Prof. Dr. Harald Seubert, Professor für Philosophie und Religionswissenschaft an der STH in Basel
Datum	Samstag, 2. Oktober 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	Wenn das Leben den Glauben verändert – und reifen lässt
Inhalt	Das haben wir inzwischen wohl schon alle gemerkt: Unser Glaube entwickelt und verändert sich mit den Jahren. Das hängt mit unserem Alltag zusammen: Denn manche Lebenserfahrungen beglücken, andere belasten und irritieren. Beides beeinflusst unseren Glauben, unser Bibelverständnis und unsere ganz persönliche Gottesbeziehung. Im NT wollen wir Gottes Seelsorge entdecken, mit der er unseren Glauben in den Hochs und Tiefs des Lebens wachsen und reifen lassen will.
Referent	Pfr. Mag. theol. Peter Henning, alt Rektor TDS Aarau
Datum	Samstag, 13. November 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	Wie viel Staat braucht die Kirche? – Staat und Kirche zur Reformationszeit
Inhalt	Im Jahrhundert der Reformatoren entstanden durch den gegebenen Kontext konkurrierende Vorstellungen, wie sich Kirche zum Staat im Licht der Heiligen Schrift verhalten soll. Dabei lernen wir, wie Reformierte eigene Ansichten im Kontrast zum römischen Katholizismus, Luthertum oder Täufertum entwickelt haben.
Referent	Dr. Pierrick Hildebrand, Pfarrer in der evang.-ref. Landeskirche in Affoltern i. E.

Datum	Samstag, 4. Dezember 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	Was sollen wir nur mit dem 3. Mose anfangen?!
Inhalt	<p>Für viele Christen ist das dritte Mosebuch (Levitikus) eines der schwierigsten Bücher der Bibel mit seinen Opfergesetzen, Reinheitsvorschriften und sonstigen Regelungen. Doch es bildet die Mitte der Tora und ist ein Schlüssel, um zu verstehen, was es bedeutet, dass Gott inmitten von uns Menschen wohnen möchte.</p> <p>Im Seminar befassen wir uns mit der Bedeutung der Opfer, mit Reinheit und Heiligkeit, mit dem priesterlichen Dienst für Israel und damit, wie das Volk Gottes durch die Begegnung mit dem lebendigen Gott verändert wird. Ganz in der Mitte steht der grosse Versöhnungstag, an dem der Hohepriester einmal im Jahr das Allerheiligste betritt. Nur von diesem Ereignis her kann auch das Kreuzesopfer Jesu recht verstanden werden.</p>
Referent	Prof. Dr. Benjamin Kilchör, Professor für Altes Testament an der STH in Basel
Datum	Samstag, 8. Januar 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	
Inhalt	
Referent	
Datum	Samstag, 5. Februar 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	
Inhalt	
Referent	
Datum	Samstag, 12. März 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr
Thema	
Inhalt	
Referent	

Datum

Samstag, 2. April 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

Thema

Inhalt

Referent

Datum

Samstag, 7. Mai 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

Thema

Inhalt

Referent